

# CCW

Jänner bis Juli 2026  
**PROGRAMM**

CCW  
MITGLIED  
WERDEN  
—  
MEHR IM  
HEFT

Freitag | 23. Jänner 2026 | 19:30 | CCW

# Carla Pires & Band

**Fado** ist weder Folklore noch Volksmusik, sondern Nationalheiligtum und Ausdruck des Seelenzustands der Portugiesen: der *Saudade*. Und Carla Pires hat eine der schönsten und eindrucksvollsten Stimmen der Fado-Szene. Mit ihrem höchst anspruchsvollen Herangehen an das komplexe Thema Fado schuf sie ein Alleinstellungsmerkmal. Es gelingt der Künstlerin scheinbar mühelos dieser uralten Musik-Tradition einen luftigen und modernen, fast durchsichtigen Umhang mit kaum merkbaren jazzigen und weltmusikalischen Akzenten anzupassen. Carla Pires präsentiert die Modernität der portugiesischen Musik mit vielfältigen Wurzeln, sowohl kosmopolitisch, als auch ländlich, national, aber auch weit gereist. Auf der Bühne, unterstützt von exzellenten Musikern und ihrem unverwechselbaren Sound, besticht Carla Pires durch ihre starke Präsenz und die Kraft und das Talent, ihr Publikum zu begeistern. Sie ist eine großartige Sängerin mit einer einzigartigen Stimme, die den Fado und sein besonderes Gefühl durch erstaunliche musikalische Wurzeln trägt.

**Carla Pires** Stimme

**André M. Santos** Klassische Gitarre

**Luis Coelho** Portugiesische Gitarre

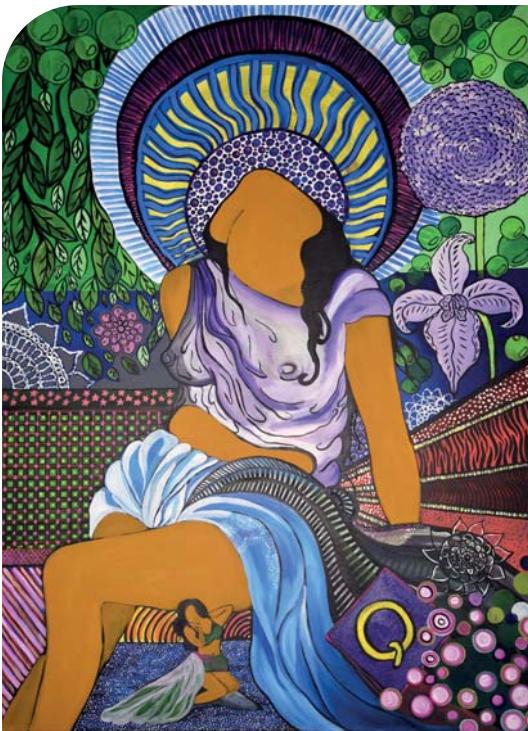
**Rodrigo Serrão** Akustischer Bass

Abendkassa: € 36 (Mitglieder € 33)

Mit Reservierung € 33 (Mitglieder € 30)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)





CCW KUNSTGALERIE, KURATIERT VON ERICH LECHNER

**Freitag | 30. Jänner 2026 | 18:00 | CCW**

**Vernissage/Ausstellung**  
**Karina Schiefer**  
**Fantastischer Surrealismus**

**Geboren 1989**, lebt und arbeitet Karina Schiefer als freischaffende Künstlerin in Bad Mitterndorf im Steirischen Salzkammergut. Die Autodidaktin beschäftigt sich seit 2007 mit Acrylmalerei. Mittlerweile stehen ihre individuelle Maltechnik und der Fokus auf großformatige Arbeiten im Mittelpunkt ihres Schaffens. Inhaltlich beziehen sich ihre Arbeiten auf Reflexionen des Lebens. Inspiriert vom Surrealismus komponiert Schiefer bildhaft Stationen des menschlichen Daseins. Sie möchte die Betrachterinnen und Betrachter zum Erforschen der Inhalte einladen und zum Nachdenken anregen. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von **Boti Stelczer**.

**Ausstellung geöffnet**  
an CCW-Veranstaltungstagen  
ab 17 Uhr und nach Anmeldung  
(Erich Lechner, 0660/6502637)  
**von Freitag, 30. Jänner 2026**  
(18 Uhr, Vernissage)  
**bis Ostermontag, 6. April 2026**

Eintritt frei – Freiwillige Spenden für das Buffet und die Musik

Freitag | 6. Februar 2026 | 19:30 | CCW

# Georg Neureiter

## Solo Gitarre

**Georg Neureiter** erschafft mit seiner Musik eine Atmosphäre, die gleichzeitig berührt und mitreißt. In seinen Songs wechselt der aufstrebende Musiker mühelos zwischen filigranen Melodien und treibenden, rhythmischen Elementen. Sein außergewöhnliches Gitarrenspiel zaubert allen Gitarrenbegeisterten ein Lächeln ins Gesicht. Mit seiner samtig-warmen Stimme, der Akustikgitarre und einer geschickt eingesetzten Kick-Drum entstehen nicht nur Momente des Innehaltens, sondern auch ein gewaltiger Sound, der einen glauben lässt, es stünde eine ganze Band auf der Bühne.

»Neureiter ist Fingerstyle-Künstler ... mit einem besonderen Händchen dafür, Melodien und Rhythmen miteinander zu verweben. Er scheint sein breit gefächertes musikalisches Interesse in Songs zu vereinen, denen man folgen kann und die gleichzeitig extrem unterhaltsam sind – gepaart mit einer enormen Bandbreite an spieltechnischen Raffinessen, die er jedoch nie in den Vordergrund rückt.«

*Gitarre und Bass, 2024*

Abendkassa: € 20 (Mitglieder € 17)

Mit Reservierung € 17 (Mitglieder € 14)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)





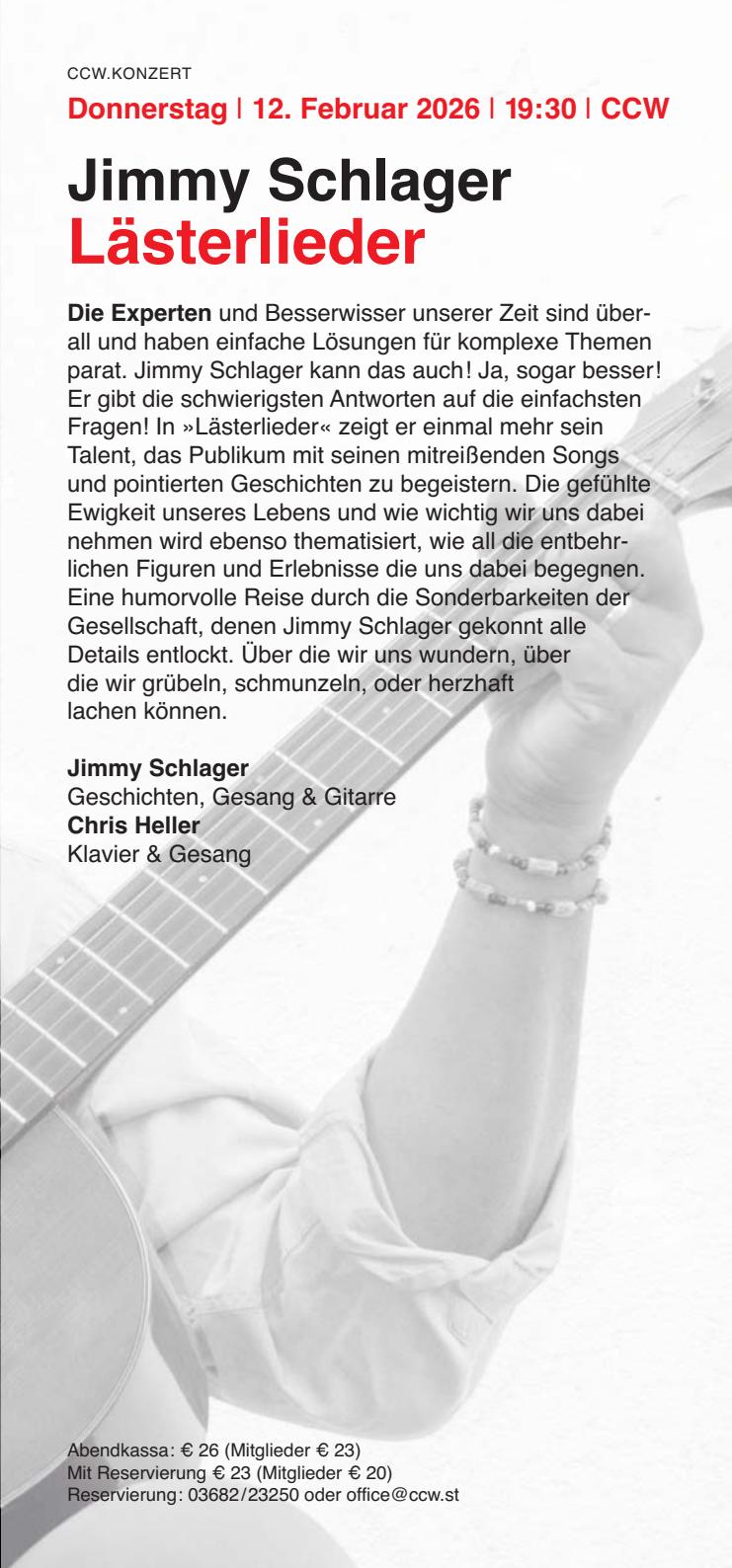
CCW.KONZERT

Donnerstag | 12. Februar 2026 | 19:30 | CCW

# Jimmy Schlager Lästerlieder

Die Experten und Besserwisser unserer Zeit sind überall und haben einfache Lösungen für komplexe Themen parat. Jimmy Schlager kann das auch! Ja, sogar besser! Er gibt die schwierigsten Antworten auf die einfachsten Fragen! In »Lästerlieder« zeigt er einmal mehr sein Talent, das Publikum mit seinen mitreißenden Songs und pointierten Geschichten zu begeistern. Die gefühlte Ewigkeit unseres Lebens und wie wichtig wir uns dabei nehmen wird ebenso thematisiert, wie all die entbehrlichen Figuren und Erlebnisse die uns dabei begegnen. Eine humorvolle Reise durch die Sonderbarkeiten der Gesellschaft, denen Jimmy Schlager gekonnt alle Details entlockt. Über die wir uns wundern, über die wir grübeln, schmunzeln, oder herhaft lachen können.

**Jimmy Schlager**  
Geschichten, Gesang & Gitarre  
**Chris Heller**  
Klavier & Gesang



Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)  
Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)

Freitag | 27. Februar 2026 | 19:30 | CCW

# Florian Scheuba

## Schönen guten Abend



**Demokratie**, Wirtschaft, Umwelt, Hoffnung auf eine bessere Zukunft – alles geht den Bach runter. Aber wer hat es dort hinein geschmissen? Kann man es auch wieder herausfischen? Florian Scheuba setzt sich in Bachwatch-Mission ans Ufer, hält Ausschau nach Rettungsschwimmern und dunklen Abwasser-Kanälen, fragt sich, ob dieser Bach schon ein Mainstream ist und begegnet ausufernden Untergangstendenzen mit dem trotzigen Bau von Humor-Dämmen. Dabei drängen sich ihm viele Fragen auf: Soll das »Januarlich-Schweinderl« Landwirtschaftsminister werden? Hat Donald Trump ein »Küchenkredenz-Problem« – Sprung in der Schüssel, Schraube locker, nicht alle Tassen im Schrank? Müssen Autokraten beim Lügen überhaupt noch so tun, als würden sie die Wahrheit sagen? Und gilt da für das immerwährend neutrale Österreich der Grundsatz: »Der eine sagt so, der andere sagt so, wir sagen: Soso ... «? Ist Empathie, so wie Elon Musk meint, »die entscheidende Schwäche der westlichen Zivilisation«? Oder, dass sich diese Zivilisation Leuten wie Musk ausgeliefert hat? Geht es uns wirklich besser, wenn es anderen schlechter geht? Wird ein Arschloch wählbar, wenn es »unser Arschloch« ist? Darf man heutzutage noch überall sagen, dass man heutzutage nirgendwo mehr was sagen darf? Und was darf Satire denn nun tatsächlich? Florian Scheuba hält Witz den Wahnwitzigkeiten der Gegenwart entgegen und beweist dabei, dass Lachen die beste Form der Notwehr ist.

Abendkassa: € 36 (Mitglieder € 33)  
Mit Reservierung € 33 (Mitglieder € 30)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



A close-up photograph of Floriana Cangiano singing into a blue microphone. She has long, dark hair and is wearing a dark top. The background is dark, and the lighting highlights her face and the microphone.

INTERNATIONALER WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ

Freitag | 6. März 2026 | 19:30 | CCW

# Floriana Cangiano

**Floriana Cangiano**, Singer-Songwriterin, Autorin, ausgebildete Liedsängerin, Schauspielerin und temperamentvolle Entertainerin aus Neapel, veröffentlichte unter der Buchstaben-Trias **FLO** 2014 ihr erstes Album »D'Amore e di altre cose irreversibili« (»Von Liebe und anderen unwiderruflichen Dingen«). Das Debüt wurde von Kritik und Publikum begeistert aufgenommen, mit zahlreichen italienischen Preisen bedacht und brachte ihr Vergleiche mit der französischen Sängerin ZAZ ein. Inzwischen gilt **FLO** als eine der interessantesten und vielseitigsten Sängerinnen der italienischen Musikszene an der Schnittstelle zwischen süditalienischem Folk, Pop, Chanson und Jazz. Ihr Programm **Brave Ragazze** ist eine leidenschaftliche Hommage an mutig-unbeugsame Künstlerinnen der mediterranen und südamerikanischen Musikszene – neben ihren eigenen Liedern, erinnert **FLO** an Violetta Parra, Gabriella Ferri und Gilda Mignonette. **FLO** feiert die Kunst und außergewöhnlichen Leben dieser Sängerinnen. **Brave Ragazze** ist nicht pure Nostalgie, sondern interpretiert die musikalischen Vermächtnisse dieser Künstlerinnen neu und erinnert rund um den Weltfrauentag am 8. März an diese »mutigen Mädchen«.

Abendkassa  
€ 30 (Mitglieder € 27)

Mit Reservierung  
€ 27 (Mitglieder € 24)

Reservierung  
03682/23250  
oder  
office@ccw.st

**FLO** Gesang, Ukulele  
**Cristiano Califano** Klassische Gitarre  
**Pasquale di Lascio** Perkussion



Freitag | 13. März 2026 | 19:30 | CCW



# Riccardo Grosso Band

Die Riccardo Grosso Band kombiniert den Blues nahtlos mit einem breiten Spektrum musikalischer Einflüsse, von der experimentellen Kante von Tom Waits bis zum rebellischen Geist von The Clash. Diese Fusion schafft einen Sound, der traditionelle Genre-Grenzen überschreitet, indem er Rock, Jazz und sogar Soul-Elemente miteinander verbindet, um etwas wirklich Einzigartiges zu schaffen. Riccardo Grosso bringt rauen, soulvollen Blues in elektrisierenden Live-Shows auf Bühnen in ganz Europa. In seiner Band verbindet er Leidenschaft, Seele und Ehrlichkeit zu einem modernen Blues-Sound voller Energie. Er wird als visionäre Kraft des modernen Blues, als »gewaltig«, »authentisch« und »echte Naturgewalt« beschrieben. Riccardo gehört zweifelsohne zu den spannendsten Mundharmonika-Spielern und Sängern, die aus der italienischen Blues-Szene hervorgegangen sind. Kritiker von Soul Bag, Blues Matters und Roots Time loben die Authentizität und Kraft der Band. Grosso ist außerdem ein international gefragter Online-Lehrer für Mundharmonika, der Schüler aus der ganzen Welt unterrichtet. Die Band wurde 2014 zusammen mit dem Gitarristen Flavio Paludetti gegründet. Ihre Shows verbinden Groove, Spannung und Seele – getrieben von Grossos Philosophie: »*You've got to play it from your fucking heart.*« Mit Lorenzo Miatto (Bass) und Carmine Bloisi (Drums) liefert die Rhythmussektion ein solides Fundament für Grossos feurige Mundharmonika und Stimme. Ihr Ziel: Musik zu erschaffen, die Herz und Körper gleichermaßen bewegt. Blues, der lebt, atmet und elektrisiert.

**Riccardo Grosso** Vocals, Blues-Harp

**Flavio Paludetti** Guitar

**Lorenzo Miatto** Bass

**Carmine Bloisi** Drums

Abendkassa: € 30 (Mitglieder € 27)

Mit Reservierung € 27 (Mitglieder € 24)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)





CCW.KONZERT

**Samstag | 21. März 2026 | 19:30 | CCW**

## Cross-Strings

**Das Streichquartett** Cross-Strings ist aus der Idee entstanden, dass auch die »klassische« Besetzung – 2 Violinen, Viola und Violoncello – hervorragend für die modernen und vielfältigen Musikstile wie Jazz, Funk, Folk und Worldmusic, geeignet ist, um diese Stilrichtungen in virtuosen und mitreißenden Crossover-Stücken dem Publikum zu präsentieren. Improvisation, Spiel-freude, Arrangements und Eigenkompositionen strömen in ihr Programm und versprechen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Konzertabend. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie einen mitreißenden mu-sikalischen Hörgenuss.

**Michael Leitner** Violine  
**Nicolas Sanchez** Violine  
**Thomas Szell** Viola  
**Sigrid Narowetz** Violoncello

Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)  
Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



CCW.KONZERT

**Donnerstag | 26. März 2026 | 19:30 | CCW**

## Martin Moro Solo Gitarre

**Martin Moro** ist eine Fixgröße in der heimischen Folk- und Bluesszene und auch international unter den virtuosesten Fingerstylegitarren zu finden. Ins CCW lädt er zu einem Gitarrenabend für Feinschmecker. Zu hören gibt es natürlich Folk & Blues, sowie virtuose Fingerstyle Gitarre. Wer seine Auftritte kennt, weiß, was sie/er erwarten kann: einen Abend geprägt von beherztem, melodiösem Gitarrespiel, eindringlichem Gesang, humorigen Conferencen und launigen Kommentaren. Für alle, die sich Zeit zum Zuhören und Ohrenverwöhnen nehmen wollen. Vergnügen inklusive!

**»Er kann auch virtuos, doch sein Stil ist zuallererst das ungemein eindringlich Einfache. Martin Moros Musik betört mit schönen Melodien und einem perfekt gespielten und produzierten Ton, der noch lange nachhallt.« Akustik Gitarre 2024**

Abendkassa: € 20 (Mitglieder € 17)  
Mit Reservierung € 17 (Mitglieder € 14)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



CCW KUNSTGALERIE, KURATIERT VON ERICH LECHNER

**Freitag | 10. April 2026 | 18:00 | CCW**

**Vernissage/Ausstellung**

# **Christiane Saenger**

**Landschaften der Erinnerung**

**Vom Duft des Sandes und der Blume**

**Begleitende Lesung** aus Charles Baudelaires

*Die Blumen des Bösen* mit dem Schauspieler

**Michael Mischinsky**

**Christiane Saenger**, geb. in Paris, Studium Bildende Kunst/Ölmalerei an der Parsons School of Design in Paris, Abschluss Bachelor of Fine Arts, lebt und arbeitet in Wien seit 2007. Afrika und Nordamerika – die weiten Landschaften und ihre Vielfalt, mit diesen prägenden Eindrücken ist Christiane Saenger aufgewachsen. Das unmittelbare Beobachten der Natur und ihrer Tierwelt, dem Kreislauf von Leben und Tod, formten ihr künstlerisches Empfinden. Ihr kreatives Schaffen ist tief in der Ölmalerei verwurzelt – einem Medium, das ihr die Freiheit gibt, Emotionen sinnlich und poetisch auszudrücken. Seit 2021 steht der Wienerwald im Mittelpunkt ihrer Arbeiten, eine künstlerische Reise durch Wälder und Wiesen. Christiane Saengers Malerei versteht sich als eine Erkundung vielfältiger Landschaften, als Suche nach unserer tiefen Verbindung zur Natur in ihrer Vielfalt in Form und Farbe und dem ewigen Wandel. Für sie ist Landschaft nicht nur Motiv, sondern Bühne für Erinnerungen, für Geschichten und für die stille Präsenz der Zeit.

**Michael Mischinsky**, geb. in Wels, Studium am Max Reinhardt Seminar Wien

**Ausstellung geöffnet**

an CCW-Veranstaltungstagen

ab 17 Uhr und nach Anmeldung

(Erich Lechner, 0660/6502637)

**von Freitag, 10. April 2026**

(18 Uhr, Vernissage)

**bis Sonntag, 28. Juni 2026**

Eintritt frei – Freiwillige Spenden für das Buffet und die Lesung

**Samstag | 11. April 2026 | 19:30 | CCW**

# **Der Ein mysteriöser Mond Tod scheint und die überall Wahrheit**

**ENSEMBLE *die butterlosen brote – mehr als theater***

**Zwei unterschiedliche Familien** – zwei Welten: auf der einen Seite ein kränkelnder Patriarch, der seine beiden Töchter versorgt wissen will, auf der anderen das stolze Gutsfräulein, das in seiner Gier nach Leben Grenzen überschreitet. Und ihr Bruder, der sich, gedemütigt vom Vater und der Schwester, nach Freiheit und Anerkennung sehnt. Leidenschaft und Eifersucht brodeln auf beiden Seiten unter dem familiären Korsett. Der Schwiegersohn des Patriarchen verliert unter mysteriösen Umständen sein Leben. Zurück bleibt die trauernde Witwe mit zwei Kindern und einem Geheimnis. Ein Fremder kommt und löst verwirrende Gefühle aus, da er dem Verunglückten zum Verwechseln ähnlich sieht. Der Mond scheint überall: Verbotene Liebe wird sichtbar, die Schatten der Vergangenheit holen die Gegenwart ein.

**BUCH & REGIE**

Angela Buschenreiter

**REGIEASSISTENZ**

Astrid Peer

**DARSTELLER\*INNEN**

Angela Buschenreiter (Skuld)  
Milan Buschenreiter  
(Der Unbekannte)  
Simon Buschenreiter-Haslebner  
(Sohn des Anwalts)  
Sabrina Fuchs (Maila)  
Elisabeth Fürst (Urd)  
Hannah Klebel (Melanie)

Gabriele Marchner-Trieb  
(Verdandi)

Martin Neureiter (Mateo)  
Theresa Schlag (Jaija)  
Herbert Schrammel (Hermann)  
Rafael Sellitsch (Yanko)

**LIVE-MUSIK**  
Duo Zeitenklänge –  
Gabriele Marchner-Trieb  
und Elisabeth Fürst

**SPRECHER AUS DEM OFF/  
SOUND & LICHTDESIGN**  
Alexander Buschenreiter (Sandor)

Abendkassa: € 16 (Mitglieder € 13)

Mit Reservierung € 13 (Mitglieder € 10)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)

# [ku:L] Öblarn

## [ku:L]es Frühjahr 2026

- SA 17/01 JOHN LENNON TRIBUTE ft. ANDI BAUM ...
- DO 29/01 AFRIKA: BEGEGNUNGEN, DIE BLEIBEN
- DO 05/02 MAXJOSEPH – NEUE VOLKSMUSIK
- SA 07/02 FLAMENCOKONZERT MIT LAS HERMANAS
- SA 21/02 IAN PAICE (DEEP PURPLE) ft. PURPENDICULAR
- SA 28/02 KINDERTHEATER: EIN HUT, EIN STOCK, EIN ...
- SA 07/03 26th GUINNESS CELCTIC SPRING
- DO 12/03 VORTRAG: TRAUMBERUF PILOT ...
- FR 20/03 NORBERT SCHNEIDER: WERKSCHAU
- SA 28/03 MOJO MONKEYS – SWAMP ROCK AUS LA
- FR 10/04 GSCHREAMS
- SO 12/04 MANUEL RANDI TRIO
- FR 24/04 SOUND OF ALM
- SA 09/05 SON OF THE VELVET RAT
- FR 15/05 BLUATSCHINK – UNSERE ZAUBERWESEN
- SA 23/05 JUSTINA LEE BROWN
- SA 24/05 GLOBAL KRYNER
- SA 03/06 SPOMPANADELN – MUNDART POETRY SLAM
- SA 13/06 AUCH SCHUTZENGEL BRAUCHEN FREUNDE
- SA 27/06 ROOTS BEYOND – RAINBOW AROUND THE MOON

[www.kul.st](http://www.kul.st)

Es gibt nur einen Weg, auf dem der Mensch das immerwährende Glück, zu dem seine Natur fähig ist, empfangen kann: die Vereinigung und die Zusammenarbeit aller zum Vorteil eines jeden.

Robert Owen

# THEATER LAND

Theatertage

Stainach



HIER BEGINNT DIE  
VORSTELLUNG.

14.4.

19.4.

# Stainach

Theaterland bringt junges, zeitgenössisches Theater nach Stainach – direkt, mutig und mitten ins Leben. Künstler:innen aus Österreich und Europa zeigen Arbeiten, die berühren, herausfordern und neue Blickwinkel öffnen. Zwischen Bühne, Wohnzimmer und öffentlichem Raum entsteht ein Festival voller Energie, Fragen und Begegnungen. Die Theatertage Stainach stehen für Theater, das nahbar ist, Haltung zeigt, gemeinsam mit dem Publikum denkt, fühlt und diskutiert. Im Zentrum stehen nachhaltige Strukturen, Kooperationen und die Lust am Experiment.

Deshalb suchen wir auch Gastgeber:innen und Teilnehmer:innen. Anmeldung: [hello@theaterland.at](mailto:hello@theaterland.at)

(14+), A/D

**TERMIN**  
14.4. | 9.00 & 12.00  
15.4. | 9.00 & 12.00  
16.4. | 19.00  
**DAUER**  
70 MINUTEN  
**CCW STAINACH**

EINE PRODUKTION VON FOLLOW THE RABBIT GRAZ IN KOOPERATION MIT DEM THEATERHAUS G7 MANNHEIM



© Bea Henzl

**Ausgezeichnet mit dem STELLA18** in der Kategorie herausragende Produktion für Jugendliche und **empfohlen von der Falter-Redaktion** (Best of 10 Wiener Produktionen).

## IRREPARABEL

Ikarus und Francis treffen in einer Reha-Klinik aufeinander: zwei Jungs mit großem Ego und verletzlichen Körpern, die sich erst maßlos nerven und dann unzertrennlich werden. Krankheit und Lähmung prägen ihren Alltag, Mädchen und Partys ihre Sehnsüchte. Als Ikarus sich verliebt, geraten Freundschaft und Selbstbild ins Wanken. Ein leises, humorvolles, unpathetisches Stück über zwei Außenseiter und Profilneurotiker, die erwachsen werden.

(4+), NL/TK

**TERMIN**  
17.4. | 11.00 & 16.00  
**DAUER**  
50 MINUTEN  
**CCW STAINACH**

EINE KOPRODUKTION VON MAAS THEATER AND DANCE & ATTA FESTIVAL ISTANBUL



©Kamerich Budwigowitz

**Ausgezeichnet mit dem „Silbernen Krekel 2022“** als beeindruckendste Kinder- und Jugendtheaterproduktion der Niederlande. Eingeladen in Kooperation mit spleen\*graz 2026.

## BULLY BULLY

In Bully Bully treffen zwei Weltmächte aufeinander – laut, stur und voller Machtspiele. Spielerisch zieht das Stück Parallelen zwischen kindlichem Gezänk und politischem Kräftemessen. Mit vielen Liedern, humorvoller Satire und körperlichem Spiel erzählt die dialogfreie Inszenierung von Streit, Annäherung und Versöhnung – für die ganze Familie, und mit Happy End.

(14+), AT

DAUER

CA. 120  
MINUTEN

TERMINE  
T.B.A.



## DIE BRANDSTIFTER

Eine private Heimsuchung. Nicht auf der Bühne, sondern im Wohnzimmer: Diese Produktion lässt das Publikum in private Räume eintreten und Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ hautnah erleben – unmittelbar, intensiv und ohne Schaden zu verursachen. Das Publikum erlebt Theater als kalkulierte Grenzüberschreitung zwischen Alltag und Inszenierung, zwischen Sofa und Bühne.

DAUER  
CA. 120  
MINUTEN

TERMINE  
T.B.A.



## WOHNZIMMER LESUNGEN

Junge Autor:innen bringen ihre aktuellen Texte in private Räume und treten in direktem Austausch mit dem Publikum in Dialog. In intimer Atmosphäre entsteht ein besonderer Begegnungsraum für neue Dramatik, persönliche Perspektiven und offene Gespräche.

EINE KOPRODUKTION  
VON THEATER AM LEND  
& DAS PLANETENPARTY  
PRINZIP

Gesucht werden  
Menschen, die ihren  
Wohnraum zur Verfügung  
stellen. Anmeldung:  
[hello@theaterland.at](mailto:hello@theaterland.at)  
(Betreff: Brandstifter)

(30+), AT

TERMINE

17.4. 15.30 – 20.00  
18.4. 11.00 – 18.00  
19.4. 10.00 – 13.00  
CCW STAINACH

PARTIZIPATIV

## DIE AUTORITÄT

Im Rahmen eines ganzjährigen Recherchezyklus lädt die Regisseurin und Nestroy-Preisträgerin Nadja Brachvogel (Theater-)Interessierte ab 30 ein, als Expert:innen für das eigene Leben mitzuwirken. Spielerisch wird erforscht, wie Autorität in der Familie erlebt wurde – zwischen Vorbild, Strenge, Disziplin und Freiheit – und welche Spuren diese Erfahrungen in unserem heutigen Umgang mit Autoritäten hinterlassen.

(30+), AT

SPIELTERMIN  
19.4. | 19.30

RESIDENCY UND  
PERFORMANCE

DAUER  
CA. 50  
MINUTEN

EINE KOPRODUKTION  
VON KRA INTER-  
NATIONAL UND  
THEATERLAND



## MISSION MOTOR

KRA löst alle Konflikte der Welt. Aktuell widmet sich das Duo der Klimakrise, weil alle anderen längst resignieren. In Stainach richten sie den Blick auf Mobilität und den Abschied vom Auto. Ein temporäres Autokino in Stainach wird der Ort, an dem KRA diese Erzählung neu verhandelt.

# WERDE TEIL VON DEN THEATERTAGEN STAINACH



Wir suchen Menschen, die Räume öffnen, neugierig sind und das Festival aktiv mitgestalten möchten – als Gastgeber:in, Teilnehmer:in oder Unterstützer:in. Interesse? Melde dich unter:

[hello@theaterland.at](mailto:hello@theaterland.at)

## [www.theaterland.at](http://www.theaterland.at)

Tickets Theater Tage Stainach

Vollpreis 20€ | Ermäßigt 12€ | Gruppen 8€

11. INTERNATIONALES  
THEATERFESTIVAL FÜR  
JUNGES PUBLIKUM

# spleen graz

16.04. - 22.04.  
2026

www.SPLEEN-GRAZ.AT

NEWSLETTER

Kultur kostet Geld. Sie kostet Geld vor allem deshalb, weil der Zugang zu ihr nicht in erster Linie durch einen privat gefüllten Geldbeutel bestimmt sein darf.

# Kultur

Substantiell hat die Förderung von Kulturellem nicht weniger eine Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts zu sein als zum Beispiel der Straßenbau, die öffentliche Sicherheit oder die Finanzierung der Gehälter im öffentlichen Dienst.

# kostet

Es ist grotesk, dass wir Ausgaben im Kulturbereich »Subventionen« nennen, während kein Mensch auf die Idee käme, die Ausgaben für ein Bahnhofsgebäude oder einen Spielplatz als Subventionen zu bezeichnen. Der Ausdruck lenkt uns in eine falsche Richtung.

# Geld.

Denn Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.

Richard von Weizsäcker

Wir würden uns freuen, wenn Sie **CCW-Mitglied werden**.

Wofür das gut ist und was Sie davon haben, verraten wir Ihnen auf der vorletzten Seite.



Samstag | 18. April 2026 | 19:30 | CCW

# Afel Bocoum

Sahara-Blues mit dem gefeierten  
DESERT BLUES-Star aus Mali.

**Afel Bocoum** stammt aus Niafunké, gelegen an den Ufern des mächtigen Niger, knappe drei Autostunden südwestlich von Timbuktu. Der Sänger und Gitarrist spielte und sang seit 1968 nicht nur 38 Jahre lang an der Seite seines Jugendfreundes, des großen Ali Farka Touré in dessen Band, sondern gilt mit seinem grandiosen Solo-Werk auch als dessen legitimer Nachfolger, wenn auch noch eine Spur erdiger und »afrikanischer« als sein großer Mentor. Die Herrlichkeit seiner Musik steht in krassem Widerspruch zur Situation im Herkunftsland Mali.



Seit Jahren eskalieren ethnische Konflikte, geschürt von islamistischen Terrorkommandos und begünstigt durch einen korrupten, schwachen Staat, dessen Regierungen mit Regelmäßigkeit vom Militär aus dem Amt geputscht werden. Afel Bocoum hält mit seiner Musik dagegen. Tief verwurzelt in westafrikanischer Musikkultur und gleichermaßen verwoben mit der Welt, erzählen die Songs Geschichten und rufen auf zu Dialog und Versöhnung.

**Afels Stimme ist einer der Schätze  
Malis, und diese Musik ist ein  
Geschenk an uns alle.** Nick Gold

**Seine Musik ist Landschaft gewor-  
dener Ton, gleichbleibend, von  
hypnotischer Schönheit.** Jazzthetik

Abendkassa: € 36  
(CCW-Mitglieder € 33)  
Mit Reservierung: € 33  
(CCW-Mitglieder € 30), Reservierung:  
03682/23250 oder office@ccw.st



## Afel Bocoum

lead vocals and guitar

## Ali Traore

guitar and backing vocals

## Mahalmane Traore

calabash, drums and backing vocals

Donnerstag | 30. April 2026 | 19:30 | CCW

# Günther Brück Trio

## Entre Amigos

Eine musikalische Reise von Jazz  
und Latin bis zu Flamenco

**Günther Brück** ist Pianist, Komponist, Arrangeur und Produzent und gehört zu den europäischen Musikern, deren Kompositionen und Arrangements auf verschiedenen internationalen Latin-Samplern zu finden sind, die weltweit immer wieder von Radiosendern gespielt werden. Seine solistische Spielweise ist sowohl im Jazz als auch in den afrokubanisch karibischen Traditionen verwurzelt und ermöglicht es ihm, sich stilsicher zwischen den verschiedenen Genres zu bewegen. In seinem Trio wird er begleitet von Kajetan Kamenjasević am Bass und Harry Tanschek am Schlagzeug. Die Band überschreitet problemlos stilistische Grenzen mit Kompositionen, die moderne Jazz-Harmonien und gefühlvolle, melancholische und leidenschaftliche Melodien verwenden, basierend auf Rhythmen, welche die enorme Vielfalt traditioneller afro-karibischer Musik widerspiegeln.

»Entre Amigos ist ein phänomenales Album, das schwer einem Stil zuzuordnen ist, wohl am ehesten dem Latin-Jazz. Es wird auch mit Flamenco geflirtet und der allgegenwärtigen afro-kubanischen Musik. Brücks Arrangements sind anspruchsvoll, aber immer ohne dabei an Eigenständigkeit zu verlieren. Ohne Zweifel eine der besten Produktionen des Jahres.«

*SolarLatinClub*

**Günther Brück** Klavier

**Kajetan Kamenjasević** Bass

**Harry Tanschek** Schlagzeug

Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)

Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



CCW.KONZERT

**Freitag | 8. Mai 2026 | 19:30 | CCW**

# 7FOR80s

**Direkt aus dem Ausseerland** katapultieren die 7 FOR 80s den explosiven Spirit der 1980er zurück ins Rampenlicht. Die 80s stehen für zertrümmerte Hotelzimmer, ebensolche Gitarren und Ikonen, die das Wort »Starallüren« prägten. Hymnen, die ganze Stadien zum Beben und Teenagerherzen zum Schmelzen brachten. Gitarrenriffs, die unter die Haut bis ins Herz gehen. Sounds, die nach Neonlicht, Rebellion und wahren Helden klingen. 7 for 80s feiert das schrillste und einfach genialste Jahrzehnt der Musikgeschichte! Dies mit ikonischen Songs auf allerhöchstem musikalischen Niveau und einem Repertoire von A-HA, Tina Turner, Michael Jackson, über Joe Cocker, Bon Jovi, Van Halen, Journey, Madonna, bis hin zu grandios arrangierten Film- und Serien-Medleys: Top Gun, Baywatch, MacGyver, Knight Rider!

**Inez** (*Opus, STS, Falco, Miss Bliss, Ostbahn Kurti*) voc, guit, keys  
**Manuel Brunnsteiner** voc, guit, arr

**Elias Kreimer** voc, guit, keys  
**Caro Rodlauer** sax, synthsax  
**Peter Schönauer** bass  
**David Huber** drums



Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)

Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)

Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)

Mittwoch | 13. Mai 2026 | 19:30 | CCW

# Clemens Maria Schreiner **Fehlerfrei**

**Clemens Maria Schreiner** steht zu all seinen Fehlern – er macht nur keine. Er kann einen Drucker kalibrieren, eine Lampe montieren, ein Ei pochieren und alle Wörter dieses Satzes buchstabieren. Er isst Sushi mit Stäbchen aber ohne Thunfisch, spricht passabel Französisch und regelmäßig mit seinen Pflanzen. Er kann Goethe zitieren, das Jugendwort des Jahres unfallfrei in einem Satz verwenden und hat noch dazu die Größe, sich beides zu verkneifen. Er hat mit der richtigen Frau das richtige Kind, hat im richtigen Stadion Kryptowährungen gekauft und er weiß, dass es in diesem Fall Stadium heißen muss. Aber jetzt tauscht er seinen permanenten Perfektionismus gegen den Mut zur Lücke! Das Motto des Abends ist also: weg von der suboptimalen Selbstoptimierung und hin zur ungetrübten Fehlerfreude. Clemens Maria Schreiner findet auf jede falsche Antwort unendlich viele richtige Fragen. Denn man kann vieles falsch machen – aber nie alles richtig.

Clemens Maria Schreiner ist ein scharfer, aber liebvoller Beobachter seiner Mitmenschen – und seiner selbst. **Kein Thema ist zu komplex, keine Situation zu banal:** Schreiner nimmt sein Publikum mit auf eine geistreiche Reise vom Kleinen ins Große und vom Hunderten ins Tausendste. Seine Auftritte sind geprägt von natürlichem Charme, enormer Bühnenpräsenz und dem Talent, die Menschen zum Zuhören zu verführen. Mit **Fehlerfrei** präsentiert der mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnete Routinier bereits sein 10. Solo. Als Kabarettist und Showmaster ist er gern gesehener Guest in den Fernsehapparaten der Nation.

Abendkassa: € 33 (Mitglieder € 30)  
Mit Reservierung € 30 (Mitglieder € 27)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)



Freitag | 22. Mai 2026 | 19:30 | CCW

# Eddie Luis und sein Sunshine Orchestra

CD-Präsentation: GROSSE KLEINIGKEITEN

**Eddie Luis** mit seinen einzigartigen Jazzmusikanten aus 7 Nationen gibt sich die Ehre, zum wiederholten Male im CCW Station zu machen! Swinghits, Filmschlager und freche Lieder der 20er und 30er Jahre mit ein wenig Frühlingsduft ... Seien Sie herzlich willkommen und lassen Sie sich überraschen!



**Abendkassa**  
€ 28 (Mitglieder € 25)

**Mit Reservierung**  
€ 25 (Mitglieder € 22)

**Reservierung**  
03682/23250 oder  
office@ccw.st



Samstag | 30. Mai 2026 | 19:30 | CCW

# Mary Jane's Soundgarden

Die **Funkband** hat sich seit ihrer Gründung dem Groove verschrieben und meldet sich nun mit ihrem neuen Album »Born to Deliver« zu Wort. Zwischen rohem Funk und Indie-Soul entfaltet sich ein Werk, das von innerem Wachstum, echter Freundschaft und überraschenden Wendungen erzählt. Die Rhythmusgruppe bestehend aus Lukas Schmidt, Lukas Klingseisen und Michael Reitinger sorgt für das musikalische Fundament der in Wien lebenden Gruppe. Die eingespielte Mischung aus Funk & Indie-Soul-Elementen lässt den Platz für die verspielten Synth-Sounds des Saxophonisten Dido Aschauer. Vervollständigt wird »Mary Jane's Soundgarden« durch die Sängerin Tanja »Aunty« Peinsipp, die mit ihrer Bühnenpräsenz und unverkennbaren Stimmengewalt niemanden still sitzen lässt. Das Ziel ihrer Show ist es, den BesucherInnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten und gemeinsam das Leben zu feiern. **So put on your dancing shoes and shake everything you got!** Tanzpflicht!

Tanja Peinsipp vocals  
David Aschauer saxophone, keyboards  
Lukas Schmidt guitar  
Michael Reitinger bass  
Lukas Klingseisen drums

Abendkassa: € 33 (Mitglieder € 30)  
Mit Reservierung € 30 (Mitglieder € 27)  
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

# Lesung der ≠igfem

**Die Autorinnen** Gerlinde Hacker, Eva Surma, Dorothea Pointner und Waltraud Schopf-Suchy lesen gemeinsam mit weiteren Teilnehmerinnen des ≠igfem-Schreibretreats. In poetischen, erzählerischen und experimentellen Texten verhandeln sie Sprache als Raum für Widerstand, Erinnerung und Selbstermächtigung.



CCW.LITERATUR

Samstag | 6. Juni 2026 | 18:00 | CCW

## Vier Stimmen und Gäste

**Gerlinde Hacker** ist Schriftstellerin, Literaturaktivistin und Präsidentin der ≠igfem – Interessengemeinschaft feministischer Autorinnen. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Sprache, Gesellschaft und politischer Vision. Mit Projekten wie *Equal Pay*, *Equal Show* oder *Equal Pension* verbindet sie künstlerische Praxis und gesellschaftliches Engagement.

**Eva Surma**, gebürtige Grazerin, lebt und schreibt in Leibnitz – und gern am Meer. Studium der Germanistik und Migrationswissenschaften; Feminismus ist ihr Beruf und ihre Berufung. Zuletzt erschienen: *Sommerschnee* (Lyrik, Keiper) und *Wenn Frauen zu sehr schuften* (mit Maria Rösslhumer, Keiper).

**Dorothea Pointner**, geboren in der Steiermark, lebt seit 2000 in Wien. Studium der Sprachwissenschaft und Philosophie. 2021 erschien ihr Gedichtband *Früchte des Schnees*. Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV) und Mitbegründerin der ≠igfem.

**Waltraud Schopf-Suchy** schreibt Lyrik, Kurzprosa und Dramlette. Ihre Texte erschienen in zahlreichen Anthologien, zuletzt in *Störfeuer* (≠igfem, 2024). Dramaturgin und Theaterpädagogin sowie Leiterin des Autorinnen-Text-Chors der ≠igfem.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Freitag | 12. Juni 2026 | 19:30 | CCW

# The Uptown Monotones

The Uptown Monotones sind eine mehrfach ausgezeichnete Band, deren mitreißende Live-Shows längst auch international Kultstatus erreicht haben. Mit einer einzigartigen Mischung aus treibendem Offbeat, Indie, Rock und elektronischen Einflüssen schaffen sie es, jedes Publikum zu elektrisieren und in Bewegung zu versetzen. Was wie ein Folkkonzert beginnen mag, mündet im euphorischen Showdown fetter Soundschwaden und exorbitanter Klänge. Eine aufregende Reise durch musikalische Welten: handgemachter Indie-Pop trifft auf Beatbox, Dubstep, Retro-Soul, Reggae und Electro House und verschmilzt auf einzigartige Weise mit Melodien und Worten – stets 100% authentisch und voller Energie, ein musikalisches Kraftwerk!

Man kann diese Mixtur aus Beatbox, Akustikgitarre und Gesang nicht erklären, das Trio hebt sich deutlich von allem bis jetzt Gehörten ab. Man könnte The Uptown Monotones durchaus als »Energiearbeiter« bezeichnen, die spürbare Spielfreude und der positive Grundton der Band stecken an. Inhaltlich spannt sich der Bogen von bouncigen Offbeat Songs über bunte, originell verpackte Coverversionen bis hin zu spacigen Klängen und Obertönen. **The Uptown Monotones sind ein Happening, unerwartet und mitreißend!**



Heli Markfelder  
Gesang, Gitarre, Didgeridoo  
Werner Posekany  
Gesang, Mundharmonika,  
Didgeridoo, Effektkratz  
Ivory Parker  
Beatbox



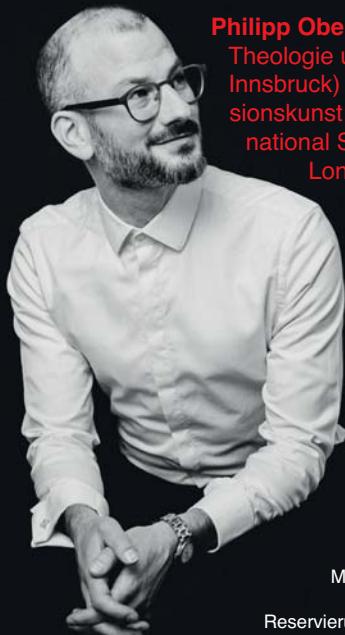
Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)  
Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)  
Reservierung: 03682/23250 oder [office@ccw.st](mailto:office@ccw.st)

Freitag | 19. Juni 2026 | 19:30 | CCW

# Philipp Oberlohr

## Das Undenkbare tun

**Was wäre**, wenn wir keine Angst vorm Scheitern hätten? In seiner neuen One-Man-Show bringt der Illusionist, Mentalist und Ex-Theologe Philipp Oberlohr die Kunst des bewussten Versuchens auf die Bühne. Mit Gedankenlese-Illusionen, persönlichen Geschichten und interaktivem Storytelling zeigt er, wie er Scheitern zum Sprungbrett für Wachstum macht und wie er seine Denkmuster sprengt, um wieder Un-Denkbares zu tun! Inspiredt von seiner Laufbahn von Illusionen zu Theologie und Performance und zurück lädt Oberlohr das Publikum ein, vermeintliche Grenzen zu hinterfragen. Oberlohr verrät zwar keine Illusionen, dafür seine tiefsten Geheimnisse. Ein Abend, an dem Illusionen die Realität verändern – zum Staunen, Lachen, Nachdenken und Tun. *The Irish Times* nennt ihn »über-natürlich«, doch das ist er auf keinen Fall. Das Metropol Wien sagt, »der Mentalist Philipp Oberlohr weiß alles über dich«. Stimmt glücklicherweise auch nicht. Und doch bleiben am Ende immer die gleichen Fragen: Woher weiß er das? Wie macht er das? Magisch!



**Philipp Oberlohr** (\*1983) studierte Theologie und Philosophie (Universität Innsbruck) sowie Mentalismus, Illusionskunst und Körpertheater (International School of Physical Theatre, London). Seit 2010 tourt er mit seinen Shows durch Europa. An der Schnittstelle zwischen Illusionskunst und Theater schafft er sinnvolle Begegnungen mit Menschen. Seine Arbeiten sind humorvoll, aufregend und stellen mit Leichtigkeit schwierige Fragen.

Abendkassa: € 26 (Mitglieder € 23)  
Mit Reservierung € 23 (Mitglieder € 20)

Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



CCW.THEATER

Mittwoch | 1. Juli 2026 | 16:00 | CCW

Donnerstag | 2. Juli 2026 | 19:00 | CCW

## Charlie und die Schokoladenfabrik

**Dieses Jahr öffnen wir** die Türen zu einer Welt voller Magie, Schokolade und unerwarteter Wahrheiten: »Charlie und die Schokoladenfabrik« – ein märchenhaftes Abenteuer, das süßer beginnt, als es endet. Denn in Wonkas wundersamer Fabrik stehen nicht nur Schokoladenflüsse und Kaugummibäume bereit, sondern auch kleine Spiegel der Seele. Hier begegnen wir Kindern, die mit mehr als nur Süßigkeiten kämpfen: mit Angst, mit Druck, mit Gier, mit Unsicherheiten und Abhängigkeiten, mit all dem, was manchmal schwerer wiegt als ein Sack Bonbons. Während Charlie seinen Weg durch diese fantastische Welt findet, zeigt uns die Fabrik, dass Mut oft leise beginnt, Grenzen manchmal selbst gesetzt sind und jeder Mensch etwas trägt, das gesehen werden will. Ein Stück über Träume, Versuchungen und die süße Kunst, an sich selbst zu glauben.

Es spielt das Ensemble des KuK-Zweiges des BG/BRG Stainach unter der Leitung von Mag. Manuela Kienleitner, Mag. Patricia Sambs, Mag. Kornelia Schönbacher und Mag. Michael Marinitsch. Eine Kooperation des BG/BRG Stainach mit dem CCW.

Eintritt: Freiwillige Spenden · Begrenzte Sitzplätze, daher Reservierung erforderlich: 03682/23250 oder office@ccw.st

# Wir würden uns freuen, wenn Sie 2026 CCW- Mitglied werden!

## Wertes Publikum!

Das CCW gehört seit seiner Gründung 1981 zu den wichtigsten Kulturinstitutionen im Ennstal. Sind Sie regelmäßig zu Gast und freuen sich über das künstlerische Programm? Oder sind Sie gar begeistert vom CCW und möchten es unterstützen? Dann würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie Mitglied werden, damit es auch in Zukunft ein schöner, aufregender Ort für Musik, Theater, Kabarett, Film, Bildende Kunst und Literatur bleibt.

## Warum Sie Mitglied werden sollten

Mit Ihrer Neugierde und Treue setzen Sie sich für die Entwicklung und das Weiterbestehen dieser schönen und lebendigen Kulturinstitution ein. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie das Haus nicht nur finanziell, sondern auch ideell. Sie tragen dazu bei, unsere Mission voranzutreiben und das künstlerische Programm noch strahlkräftiger zu gestalten.

## Wir brauchen Ihre Beteiligung

Wir suchen kulturell interessierte Menschen, die sich in den Verein und seine Arbeit einbringen möchten. Je mehr Mitglieder und je vielfältiger die Stimmen, desto zukunftsfähiger ist das CCW.

Bitte unterstützen Sie uns und zeigen Sie mit einer Mitgliedschaft Ihr Bekenntnis zur zeitgenössischen Kunst und Kultur, zur Region und zum CCW!

Für einen **Jahresbeitrag von nur 40,– Euro** werden Sie CCW-Mitglied und erhalten **bei jeder** unserer Veranstaltungen **eine Ermäßigung** von € 3,– (bei Reservierung sogar € 6,–) auf den Eintrittspreis für sich und eine Begleitung Ihrer Wahl.

Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie unsere Kulturarbeit mit einem höheren Betrag unterstützen möchten.

## Herzlichen Dank!

**Auf ein baldiges Wiedersehen  
in der Bahnhofstraße 110!**

*Helmut Günther · Hans Johann Danklmayer · Moreau*

Unsere Bankverbindung (IBAN):  
**AT77 3811 3000 0616 1194**

PS: Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Arbeitssuchende und Menschen mit Behinderung zahlen die Hälfte.



# CCW PROGRAMM IM FRÜHJAHR 2026



Zugestellt durch Österreichische Post

- FR 23/01 **CARLA PIRES & BAND**  
FR 30/01 **VERNISSAGE KARINA SCHIEFER**  
FR 06/02 **GEORG NEUREITER – SOLO-GITARRE**  
DO 12/02 **JIMMY SCHLAGER – LÄSTERLIEDER**  
FR 27/02 **FLORIAN SCHEUBA – SCHÖNEN GUTEN ABEND**  
FR 06/03 **FLORIANA CANGIANO – BRAVE RAGAZZE**  
FR 13/03 **RICCARDO GROSSO BLUES BAND**  
SA 21/03 **CROSS-STRINGS (STREICHQUARTETT)**  
DO 26/03 **MARTIN MORO – SOLO-GITARRE**  
FR 10/04 **VERNISSAGE CHRISTIANE SAENGER**  
SA 11/04 **DER MOND SCHEINT ÜBERALL (THEATER)**  
DO 16/04 **IRREPARABEL (THEATER)**  
FR 17/04 **BULLY BULLY (THEATER)**  
SA 18/04 **AFEL BOCOUM TRIO (DESERT BLUES/MALI)**  
DO 30/04 **GÜNTHER BRÜCK LATIN TRIO**  
FR 08/05 **7 FOR 80s**  
MI 13/05 **CLEMENS MARIA SCHREINER – FEHLERFREI**  
FR 22/05 **EDDIE LUIS SUNSHINE ORCHESTRA**  
SA 30/05 **MARY JANE'S SOUNDGARDEN**  
SA 06/06 **VIER STIMMEN UND GÄSTE (LESUNG)**  
FR 12/06 **THE UPTOWN MONOTONES**  
FR 19/06 **PHILIPP OBERLOHR – DAS UN-DENKBARE TUN**  
MI 01+DO 02/07 **CHARLIE & DIE SCHOKOLADEN-FABRIK**  
**DETAILS IM HEFT UND AUF DER WEBSITE**

**Tickets** Verbindliche Reservierungen (=VVK) über 03682/23250 (bitte auf Anrufbeantworter/ Mailbox sprechen), oder per E-Mail an: office@ccw.st und an der Abendkasse

**CCW** Cultur Centrum Wolkenstein  
Bahnhofstraße 110  
8950 Stainach

**Telefon** 03682/23250

**E-Mail** office@ccw.st

**Website** www.ccw.st



**HERZLICH WILLKOMMEN!**



**SCHLADMING**  
DACHSTEIN

**MGI**

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport